

Burcin Güney

INTERIM EXECUTIVE

Ich stelle Steuerbarkeit wieder her –
damit Führung wieder wirksam wird.



EVOTAS GmbH Heidelberg, Germany	+49 172 62 33 596	b.gueney@evotas.com	linkedin.com/in/burcinguney	Nationale & internationale Mandate
------------------------------------	-------------------	---------------------	-----------------------------	------------------------------------

LEBENS LAUF

Executive Profile

Profil

Interim Executive

International erfahrener Interim Executive mit über 20 Jahren Erfahrung in der Stabilisierung und Steuerung kritischer Transformationen, Programme und Organisationen in Automotive-, Industrie-, Maschinenbau- und Softwareumfeldern.

Einsatz in Situationen, in denen Lieferfähigkeit, Produkt- und Industrialisierungsreife oder Transformationsprogramme an Steuerbarkeit verlieren und Termin-, Qualitäts-, Kunden- oder Ergebnisziele unter Druck geraten.

Übernimmt temporäre operative Verantwortung und setzt gemeinsam mit den Verantwortlichen die erforderlichen Steuerungshebel: stellt ein belastbares Lagebild her, klärt Rollen und Entscheidungen, synchronisiert funktions- und standortübergreifende Abhängigkeiten und verankert die Umsetzung in wirksamen Steuerungsrhythmen.

Ziel ist eine Steuerungsfähigkeit, die nach dem Mandat in der Organisation verbleibt.

Schwerpunkte sind Lieferfähigkeit & Supply-Chain-Stabilisierung, Produktentstehung & Industrialisierung sowie Transformation Execution & Program Leadership entlang der technischen und operativen Wertschöpfung.

Internationale Führungserfahrung in Europa, Nordamerika und Asien sowie langjährige Zusammenarbeit mit Familienunternehmen, Konzernen und Private-Equity-geführten Organisationen.

Führung & belegte Wirkung

Matrix42 ·
Interim VP Customer Service

Operative Linienverantwortung für rund **50 Mitarbeitende**. Planbare Delivery-Kapazität erhöht und zum Wachstum des fakturierten Serviceumsatzes von **4,5 auf 6,0 Mio. € (+33 %)** beigetragen.

RECARO ·
Global Director Program Management

Globale Programmorganisation mit **16 Direktreports** in Europa, Nordamerika und Japan geführt und ein konzernkompatibles Steuerungsmodell organisatorisch verankert.

MEKRA ·
Interim Senior Program Manager

Internationales Volvo-Trucks-Plattformprogramm gesteuert und **sechs Fahrzeuganläufe innerhalb der vereinbarten Programmtermine abgesichert**. Entscheidungs- und Governance-Mechanismen wurden über den Programmeinsatz hinaus weitergenutzt.

INDUSTRIEERFAHRUNG

Automotive (OEM / Tier-1) · Industrial Manufacturing · Software & IT Service Management · Consumer Goods · Private Equity Environments

INTERIM-MANDATE

EVOTAS GmbH – Geschäftsführender Gesellschafter / Interim Executive

Apr 2016 – heute

Gründer | Interim Management
Heidelberg, Deutschland

Gründung und Führung der EVOTAS GmbH als Plattform für internationale Interim-Management-Mandate in Industrie-, Technologie- und Private-Equity-geprägten Unternehmensumfeldern.

Fokus auf temporäre operative Verantwortung in kritischen Unternehmens-, Programm- und Umsetzungssituationen– integriert in bestehende Führungs- und Entscheidungsstrukturen, entlang der technischen und operativen Wertschöpfung.

MEKRA Lang LLC | Interim Senior Program Manager

Aug 2019 – Mar 2025

Familiengeführt | Automotive
Columbia/South Carolina, USA

Umsatz € 400 Mio. | Umsatzvolumen € 15
Mio. | Budget € 12 Mio. | Team 20 (1
Direktreport)

MANDAT

Stabilisierung und Weiterentwicklung der Programm- und Umsetzungsfähigkeit von MEKRA North America in einer Phase hoher Produkt-, Lieferketten- und Organisationskomplexität. Im Zentrum standen die Steuerung eines geschäftskritischen Volvo-Trucks-Plattformprogramms, die Absicherung von Lieferfähigkeit und Industrialisierung sowie die Weiterentwicklung der standortübergreifenden Projektmanagement-, Governance- und Produktentstehungslogik zwischen USA, Deutschland und Mexiko. Direkte Berichtslinie an den CEO.

VERANTWORTUNG & UMSETZUNG

- Steuerte ein strategisches Volvo-Trucks-Plattformprogramm über Entwicklung, Lieferanten, Industrialisierung, Produktion und sechs aufeinander aufbauende Fahrzeuganläufe hinweg.
- Schuf ein belastbares Lagebild über Reifegrade, Lieferantenstatus, Materialverfügbarkeit, Anlagenreife, Freigaben, Kosten, Änderungen und kritische Abhängigkeiten.
- Etablierte Reporting-, Review-, Eskalations- und Governance-Mechanismen um Prioritäten, Risiken, Reifegrade und kritische Abhängigkeiten über Funktionen und Standorte hinweg verbindlich zu steuern.
- Harmonisierte die Projektmanagement- und Produktentstehungslogik zwischen Deutschland und Nordamerika und integrierte Projektsteuerung, Risiko-, Kosten-, Lieferanten- und Industrialisierungsaspekte in einen gemeinsamen PEP.
- Entwickelte mit den beteiligten Funktionen gemeinsame Begriffe, Rollen, Templates, Übergaben und Entscheidungsmechanismen zur Reduzierung von Schnittstellenverlusten zwischen Entwicklung, Einkauf, Qualität, Supply Chain und Produktion.
- Unterstützte die Weiterentwicklung von ERP-Readiness, Stammdaten-Governance und Übergaben zwischen Projekt- und Serienorganisation als Bestandteil belastbarer Liefer- und Produktionsfähigkeit.
- Übernahm bei organisatorischen Lücken temporär notwendige Integrations- und Steuerungsaufgaben, bis Verantwortlichkeiten geklärt, an die zuständigen Funktionen übergeben und belastbare Strukturen etabliert waren.

BELEGTE WIRKUNG

- Lieferfähigkeit und Serienanläufe eines geschäftskritischen internationalen Plattformprogramms abgesichert.
- Sechs Fahrzeuganläufe innerhalb der vereinbarten Programmtermine unterstützt bzw. abgesichert.
- Transparenz über Reifegrade und Abhängigkeiten sowie Entscheidungs- und Umsetzungsfähigkeit über USA, Deutschland und Mexiko deutlich verbessert und damit die Absicherung von Lieferfähigkeit und Serienanläufen unterstützt.
- Gemeinsame Projektmanagement- und Produktentstehungslogik zwischen deutscher Entwicklung und nordamerikanischer Organisation etabliert und damit Übergaben und internationale Zusammenarbeit robuster gemacht.
- Entscheidungs- und Governance-Mechanismen wie die Steering- und Sourcing-Committee-Logik wurden in der Organisation weitergeführt und über den unmittelbaren Programmeinsatz hinaus genutzt.

INTERIM-MANDATE

Matrix42 AG – Interim Vice President Customer Service

Apr 2018 – Feb 2019

PE-geführt | Software / IT Service Management

Frankfurt, Deutschland

Umsatz € 60 Mio. | Umsatzvolumen € 6 Mio. | Budget € 4 Mio. | Team 50 (40 Direktreports)

MANDAT

Transformation und Skalierung der Customer-Service- und Delivery-Organisation eines stark wachsenden, Private-Equity-geführten Softwareunternehmens.

Ziel war, Wachstum und steigende Kundennachfrage in planbare, reproduzierbare und skalierbare Delivery zu überführen und dafür Transparenz über Ressourcen, Verantwortlichkeiten, Kapazitäten und Leistungsfähigkeit herzustellen. Direkte Berichtslinie an den CEO.

VERANTWORTUNG & UMSETZUNG

- Übernahm die operative Liniverantwortung für rund 50 Mitarbeitende in Customer Service, Professional Services, PMO und Academy.
- Schuf Transparenz über Wachstumschancen, Kapazitätsengpässe, Ressourcenauslastung und organisatorische Reibungsverluste innerhalb der Service- und Delivery-Organisation.
- Entwickelte und implementierte mit PIPE (Project Implementation Procedure) eine standardisierte Delivery- und Implementierungslogik mit definierten Projektphasen, Rollen, Quality Gates, Arbeitspaketen und Reportingmechanismen.
- Synchronisierte Sales, Service, Support und Produktorganisation entlang einer durchgängigen Customer Journey mit klaren Übergaben, Verantwortlichkeiten und Entscheidungsmechanismen.
- Baute PMO-, Ressourcen- und Kapazitätssteuerung aus, um mehrere Kundenprojekte parallel planbarer und skalierbarer steuern zu können.
- Restrukturierte die Service Academy und etablierte eine gemeinsame Qualifizierungs- und Zertifizierungslogik für Mitarbeitende, Kunden und Partner.
- Verzahnte Vertriebs-, Planungs- und Delivery-Prozesse stärker, damit Nachfrage, verfügbare Kapazität, Kompetenz und abrechenbare Serviceleistung konsistenter zusammengeführt werden konnten.

BELEGTE WIRKUNG

- Service- und Delivery-Organisation organisatorisch skalierbarer und auf weiteres Unternehmenswachstum ausgerichtet.
- Transparenz und Steuerbarkeit von Projekten, Ressourcen, Kapazitäten und Verantwortlichkeiten deutlich verbessert.
- Wiederholbare Delivery-, PMO- und Qualifizierungsstrukturen etabliert und die Abhängigkeit von individuellen Vorgehensweisen reduziert.
- Zusammenarbeit zwischen Sales, Service, Support, Produktorganisation und Partnern durch klarere Schnittstellen und Verantwortlichkeiten verbessert.
- Planbare Delivery-Kapazität und abrechenbare Serviceleistung erhöht und damit zum Wachstum des fakturierten Serviceumsatzes von € 4,5 Mio. auf € 6,0 Mio. (+33 %) beigetragen.
- Skalierbare Grundlage für weiteres Kundenprojekt- und Partnergeschäft geschaffen.

INTERIM-MANDATE

BRITA GmbH – Interim Senior Program Manager

Apr 2016 – Nov 2017

Familiengeführt | Konsumgüter

Taunusstein, Deutschland

Umsatz ~€600 Mio. | Umsatzvolumen ~€100

Mio. | Budget €16 Mio. | Team 75 (2

Direktreports)

MANDAT

Aufbau und Steuerung eines strategischen Produkt- und Plattformprogramms für die erste eigenentwickelte Generation professioneller Wasserspender.

Ziel war, die Abhängigkeit von zugekauften Produkten und Technologien zu reduzieren und gleichzeitig die technische, organisatorische und wirtschaftliche Grundlage für eine eigene skalierbare Produktplattform zu schaffen. Direkte Berichtslinie an den CEO.

VERANTWORTUNG & UMSETZUNG

- Strukturierte ein komplexes Multiprojektprogramm mit mehreren parallelen Entwicklungsprojekten, neuen Technologien, Lieferanten und über 70 direkt und indirekt Beteiligten.
- Etablierte eine gemeinsame Programm-, Reporting- und Entscheidungslogik für Entwicklung, Einkauf, Qualität, Produktion, Industrial Engineering, Marketing, Service und Controlling.
- Entwickelte den bestehenden Produktentstehungsprozess für die Anforderungen komplexer mechatronischer Dispenser-Systeme weiter und führte ergänzende Design- und Reifegradreviews ein.
- Schuf Transparenz über technische Reife, Risiken, Kosten, Ressourcen, Abhängigkeiten und Entscheidungsbedarfe über alle Teilprojekte hinweg.
- Entwickelte gemeinsam mit den Fachbereichen eine modulare Produkt- und Plattformarchitektur mit stärkerer Wiederverwendung, Standardisierung und Komponentenharmonisierung.
- Führt Make-or-Buy- und Kostenanalysen durch, baute neue Lieferantenstrukturen auf und schuf Voraussetzungen für Insourcing und höhere technologische Eigenständigkeit.
- Unterstützte den Aufbau neuer Kompetenzen und Rollen für Systemintegration, Elektronik, Kältetechnik, Zulassung und Plattformmanagement.

BELEGTE WIRKUNG

- Das Programm als zentrale Steuerungsplattform für die Entwicklung der ersten eigenen Professional-Water-Dispenser-Generation etabliert.
- Einen weiterentwickelten Produktentstehungsprozess für komplexe Dispenser-Systeme eingeführt, dessen wesentliche Bestandteile bis heute genutzt werden.
- Technische, organisatorische und wirtschaftliche Anforderungen erstmals in einer gemeinsamen Programm- und Entscheidungslogik zusammengeführt.
- Durch Plattformisierung, Modularisierung und Komponentenharmonisierung die Grundlage geschaffen, die Variantenlandschaft von rund 140 auf etwa 40 Varianten zu reduzieren und damit Entwicklungs-, Beschaffungs- und Industrialisierungskomplexität strukturell zu senken.
- Voraussetzungen für Insourcing, Komponentenharmonisierung, höhere Wiederverwendung und effizientere zukünftige Produktentwicklung geschaffen.
- Die organisatorische und technologische Basis für eine eigenständige und skalierbare Professional-Water-Dispenser-Plattform gelegt.

Executive & Leadership Experience

RECARO Automotive – Global Director Program Management

Oct 2014 – Mar 2016

Automotive

Kirchheim unter Teck, Deutschland

Umsatz ~€150 Mio. | Umsatzvolumen ~€100 Mio. | Budget €3 Mio. | Team 16 (16 Direktreports)

MANDAT

Neuausrichtung und Integration der internationalen Programmorganisation nach der Eingliederung von RECARO Automotive in den Johnson-Controls-Konzern.

Ziel war, die wachsende internationale Projektlandschaft über Europa, USA und Japan in eine gemeinsame Steuerungs- und Entscheidungslogik zu überführen und konzernweite Produktentstehungs-, Reporting- und Governance-Prozesse so anzupassen, dass sie für die spezialisierte Premium-Organisation operativ wirksam wurden. Berichtslinie an den Vice President Car Seating.

VERANTWORTUNG & UMSETZUNG

- Übernahm die globale Führungsverantwortung für das Program Management mit 16 Direktreports in Europa, Nordamerika und Japan.
- Konsolidierte die internationale Projektlandschaft und schuf eine gemeinsame Grundlage für Programmprioritäten, Ressourcen-, Kapazitäts- und Portfoliosteuerung.
- Überführte konzernweite Produktentstehungs-, Reporting- und Governance-Prozesse in ein für RECARO praktikables und konzernkompatibles Steuerungsmodell und verankerte dieses organisatorisch.
- Etablierte standardisierte Global Program Reviews und Phase-Exit-Reviews mit den internationalen Fachbereichsleitern und dem Vice President Car Seating.
- Synchronisierte Program Management, Engineering, Quality und Sales über Regionen und Standorte hinweg innerhalb gemeinsamer Management- und Entscheidungsprozesse.
- Schuf Transparenz über Reifegrade, Risiken, Ressourcenengpässe, Prioritäten und Eskalationsthemen in einer durch Integration, Wachstum und SOP-Druck geprägten Organisation.
- Übernahm Trouble-Shooting und Eskalationsmanagement bei kritischen Programm- und Kundenproblemen und unterstützte Sales und Engineering bei Akquisitionen.

BELEGTE WIRKUNG

- Internationale Programmorganisation nach der Konzernintegration organisatorisch neu ausgerichtet und handlungsfähiger gemacht.
 - Einheitliche Steuerungs-, Reporting- und Entscheidungsmechanismen über Europa, USA und Japan etabliert.
 - Transparenz über Programme, Ressourcen, Risiken, Reifegrade und Kapazitätsengpässe deutlich verbessert.
 - Konzernprozesse an die Anforderungen der RECARO-Organisation angepasst und als operativ nutzbares, konzernkompatibles Steuerungsmodell verankert.
 - Managemententscheidungen und Eskalationen standort- und funktionsübergreifend konsistenter vorbereitet und umgesetzt.
 - Grundlage für eine global skalierbare Programm- und Organisationssteuerung geschaffen.
-

Executive & Leadership Experience

Hilite International (China) – Director Project Management

Sep 2012 – Sep 2014

Automotive

Shanghai, China

Umsatz ~€350 Mio. | Umsatzvolumen ~€220

Mio. | Budget € 1 Mio. | Team 6 (6

Direktreports)

MANDAT

Aufbau und Integration der chinesischen Projektorganisation in die globale Unternehmensstruktur eines international wachsenden Automotive-Zulieferers.

Ziel war, die lokale Organisation in eine gemeinsame Projektmanagement-, Produktentstehungs- und Entscheidungslogik mit Europa und Nordamerika einzubinden und gleichzeitig die operative Steuerungsfähigkeit für internationale Kundenprogramme zu erhöhen. Direkte Berichtslinie an den Vice President Project Management im Rahmen eines Expatriate Assignments.

VERANTWORTUNG & UMSETZUNG

- Übernahm die disziplinarische Führung der chinesischen Projektorganisation und fungierte als zentrale Schnittstelle zwischen lokalem Management, globalen Funktionen und internationalen Kunden.
- Harmonisierte Projektmanagement-, Kommunikations- und Entscheidungsprozesse zwischen China, Europa und Nordamerika und reduzierte organisatorische Brüche zwischen lokaler und globaler Organisation.
- Lokalisierte und implementierte den globalen Product Engineering Process und verankerte gemeinsame Phasen-, Reifegrad-, Rollen- und Verantwortungslogiken in der chinesischen Organisation.
- Etablierte Steering Committee und Change Management Board für China und schuf verbindliche Entscheidungs- und Eskalationsmechanismen für Programme und Änderungen.
- Führt gemeinsame Reporting-, KPI- und Steuerungsmechanismen für Programme, Ressourcen, Prioritäten und Reifegrade ein.
- Implementierte Planta zur Projekt- und Ressourcensteuerung und verbesserte damit Transparenz über Projektstatus und Kapazitätsbedarfe.
- Führt internationale Workshops und Trainings durch, um gemeinsame Begriffe, Methoden, Rollen und Verantwortlichkeiten über Standorte hinweg zu verankern.
- Unterstützte kritische Kunden-, Qualitäts- und Lieferantenthemen, einschließlich internationaler Eskalationen und Taskforce-Aktivitäten.

BELEGTE WIRKUNG

- Chinesische Projektorganisation erfolgreich in die globale Unternehmenssteuerung integriert.
 - Gemeinsame Projektmanagement-, Kommunikations- und Entscheidungsstandards zwischen China, Europa und Nordamerika etabliert.
 - Produktentstehungsprozess in der chinesischen Organisation verankert und die Zusammenarbeit zwischen Projektmanagement, Entwicklung, Qualität und Produktion systematisiert.
 - Transparenz über Programme, Ressourcen, Prioritäten und Reifegrade organisationsübergreifend deutlich verbessert.
 - Internationale Zusammenarbeit und Wissenstransfer zwischen lokaler und globaler Organisation nachhaltig gestärkt.
 - Grundlage für eine skalierbare globale Projekt- und Programmorganisation geschaffen.
-

Executive & Leadership Experience

Eberspächer – Senior Program Manager

Mar 2009 – Aug 2012

Automotive

Esslingen, Deutschland

Umsatz ~€2 Mrd. | Umsatzvolumen ~€1 Mrd.

| Budget € 48 Mio. | Team 18 (2

Direktreports)

MANDAT

Steuerung mehrerer strategisch bedeutender Volvo- und Renault-Trucks-Programme für die Entwicklung und Industrialisierung einer neuen Euro-6-Abgassystemgeneration.

Ziel war, technische Entwicklung, Industrialisierung, regulatorische Anforderungen und internationale Serienanläufe unter hoher Varianten-, Investitions- und Organisationskomplexität zuverlässig zusammenzuführen. Berichtslinie an das Executive Committee.

VERANTWORTUNG & UMSETZUNG

- Verantwortete die funktionsübergreifende Programmsteuerung mehrerer Volvo- und Renault-Trucks-Plattformen über Entwicklung, Einkauf, Qualität, Produktion und Logistik hinweg.
- Führt ein interdisziplinäres Programmteam von 18 Mitarbeitenden und koordinierte internationale Aktivitäten mit Kunden und Standorten unter anderem in Schweden, Frankreich und den USA.
- Schuf Transparenz über Reifegrade, Risiken, Ressourcen, Varianten, Investitionen und kritische Entscheidungsbedarfe und etablierte belastbare Reporting- und Eskalationsmechanismen.
- Synchronisierte OEM-Anforderungen mit internen Produktentstehungs- und Industrialisierungsprozessen zur Absicherung von Termin-, Qualitäts- und Profitabilitätszielen.
- Steuerte Ressourcen-, Varianten-, Gleichteile- und Industrialisierungsplanung sowie die Vorbereitung und Durchführung internationaler Serienanläufe.
- Verankerte Frontloading-Prinzipien, um technische, terminliche und kapazitive Risiken frühzeitig sichtbar zu machen und Entscheidungen vor kritischen Programmphasen vorzubereiten.
- Unterstützte Akquisition, Kundenaudits und kommerzielle Programmsteuerung und verantwortete die Vorbereitung regelmäßiger Management- und Kundenreviews.

BELEGTE WIRKUNG

- Strategisch wichtige Volvo- und Renault-Trucks-Programme erfolgreich durch Entwicklung, Industrialisierung und Serienüberführung geführt.
 - Euro-6-Serienreife, Lieferstabilität und regulatorische Konformität in einem komplexen internationalen Programmumfeld abgesichert.
 - Produktions-, Investitions- und Kapazitätsentscheidungen durch belastbare Transparenz über Risiken, Varianten, Reifegrade und gemeinsame Abhängigkeiten unterstützt.
 - Gleichteile- und Plattformansätze genutzt, um technische Komplexität und Industrialisierungsaufwand über mehrere Fahrzeugbaureihen hinweg beherrschbar zu machen.
 - Mitwirkung im Volvo-EU6-Programmteam, das 2011 mit dem Volvo Innovation Award ausgezeichnet wurde.
-

Executive & Leadership Experience

Valeo – System Program Manager

Nov 2007 – Feb 2009

Automotive

Bietigheim-Bissingen, Deutschland

Umsatz ~€13 Mrd. | Umsatzvolumen n.a. |

Budget € 7 Mio. | Team 10

MANDAT

Steuerung internationaler OEM-Programme für komplexe Scheibenwischersysteme über mehrere Fahrzeugplattformen und Kunden hinweg, darunter Volkswagen, Porsche, Bentley, SEAT und Škoda.

Ziel war, technische, kommerzielle, terminliche und qualitative Anforderungen über Kunde, Entwicklung, Einkauf, Qualität, Lieferanten und Produktion hinweg zusammenzuführen und die Programme zuverlässig von Entwicklung und Industrialisierung bis zum Serienanlauf zu führen.

VERANTWORTUNG & UMSETZUNG

- Übernahm die System- und Programmverantwortung für mehrere internationale Kundenprojekte und fungierte als zentrale Schnittstelle für technische und kommerzielle Themen gegenüber den OEMs.
- Führte die interdisziplinären Projektteams funktional über Entwicklung, Qualität, Einkauf, Produktion und Lieferanten hinweg.
- Verantwortete Budgetplanung und -einhaltung einschließlich Entwicklungskosten, Investitionen und wirtschaftlicher Zielgrößen.
- Steuerte Termin-, Qualitäts- und Ressourcenplanung sowie Lieferantenstatus und Industrialisierungsfortschritt über den gesamten Projektverlauf.
- Etablierte eine kontinuierliche Risiko- und Abweichungssteuerung und leitete bei technischen, terminlichen oder wirtschaftlichen Risiken Gegenmaßnahmen und Eskalationen ein.
- Koordinierte Angebots-, Änderungs- und Akquisitionsthemen und verband Kundenanforderungen mit technischer Machbarkeit und wirtschaftlichen Zielsetzungen.
- Unterstützte Plattform- und Gleichteilestrategien über mehrere Fahrzeugprogramme hinweg, um Varianten und technische Komplexität beherrschbarer zu machen.

BELEGTE WIRKUNG

- Internationale OEM-Programme erfolgreich durch Entwicklung, Industrialisierung und Serienanlauf geführt
 - Termin-, Qualitäts- und Budgetziele durch strukturierte Risiko-, Lieferanten- und Programmsteuerung abgesichert.
 - Kundenanforderungen, technische Machbarkeit und kommerzielle Zielsetzungen über mehrere Plattformen und internationale Organisationen hinweg konsistent zusammengeführt.
 - Plattform- und Gleichteileansätze unterstützt und damit Variantenkomplexität sowie technische und wirtschaftliche Zielkonflikte beherrschbarer gemacht.
-

Executive & Leadership Experience

TRW Automotive – Program Manager / IT Program Lead

Oct 2002 – Oct 2007

Automotive

Alfdorf, Deutschland

Umsatz ~€12 Mrd. | Umsatzvolumen n.a. |

Budget € 14 Mio. | Team 14

MANDAT

Operative Steuerung internationaler Airbag-Programme für Mercedes-Benz sowie parallele Weiterentwicklung der globalen Projektmanagement- und Management-Reporting-Strukturen von TRW Automotive.

Neben der Verantwortung für Entwicklungs-, Industrialisierungs- und Kostenoptimierungsprojekte übernahm ich mit der LaunchList ein strategisches Sonderprojekt zur Schaffung einer einheitlichen Transparenz-, Reporting- und Steuerungsgrundlage für die internationale Projektorganisation.

VERANTWORTUNG & UMSETZUNG

OPERATIVE PROGRAMM- UND PROJEKTSTEUERUNG

- Steuerte internationale Airbag-Programme von Entwicklung und Applikation über Qualitätsvorausplanung und Änderungsmanagement bis zur Industrialisierung und Serie.
- Führte interdisziplinäre Projektteams über Entwicklung, Qualität, Einkauf, Produktion und Lieferanten hinweg und verantwortete Termin-, Kosten- und Qualitätsziele.
- Steuerte Produkt-, Investitions-, Werkzeug- und Entwicklungskosten sowie projektbezogene Risiken und Änderungen.
- Koordinierte APQP-Aktivitäten, Lieferanten- und Produktionsschnittstellen und stellte die Umsetzung kundenspezifischer Anforderungen sicher.
- Steuerte unter anderem erstmals ein Head-Thorax-Airbag-Programm, bei dem unterschiedliche Technologien aus der Vorentwicklung in eine Serienanwendung überführt wurden.

LAUNCHLIST / MANAGEMENT INFORMATION SYSTEM

- Übernahm die Projektleitung des strategischen Sonderprojekts LaunchList an der Schnittstelle von Program Management, IT und internationalen Business Units.
- Strukturierte Anforderungen und Pflichtenheft, koordinierte die Softwareumsetzung und entwickelte Reporting-, Zugriffs- und Steuerungslogiken für unterschiedliche Management- und Nutzergruppen.
- Führte bislang verteilte Projekt-, Entwicklungs- und Produktionsinformationen in einer gemeinsamen digitalen Management- und Reportingplattform zusammen.
- Entwickelte Schulungsunterlagen, führte internationale Trainings durch und unterstützte die Standardisierung von Projektmanagement-, Reporting- und Launch-Readiness-Prozessen.
- Begleitete die globale Einführung der LaunchList über 13 Business Units und unterschiedliche Nutzergruppen hinweg.

BELEGTE WIRKUNG

- Internationale Airbag-Programme kontrolliert durch Entwicklung, Industrialisierung und Serienüberführung geführt.
- Technische, terminliche, qualitative und wirtschaftliche Anforderungen über Kunde, Funktionen und Lieferanten hinweg integriert.
- Mit der LaunchList erstmals eine organisationsübergreifende, digitale Transparenz über Projektstatus, Reifegrade, Risiken und offene Maßnahmen geschaffen.
- Das zunächst innerhalb der Business Unit entwickelte System wurde von Business Excellence als Best Practice übernommen und im Rahmen von Launch Excellence weltweit ausgerollt.
- Einheitliche Managementinformationen und standardisierte Reporting- und Steuerungsmechanismen über 13 Business Units und mehr als 5.000 aktive Nutzer ermöglicht.
- Damit bereits früh operative Projektrealität mit einer globalen Management- und Entscheidungsplattform verbunden.

Executive-Kompetenzen & Qualifikation

01	TRANSFORMATION EXECUTION & OPERATIONAL GOVERNANCE	- Transformation Execution - Governance & Decision Management - Operating Model & Decision Architecture - KPI-Based Performance Management - Board & Executive Reporting - Process Design & Harmonization
02	PROGRAM LEADERSHIP & STABILIZATION	- Enterprise Program Governance - Program Recovery & Stabilization - Portfolio & PMO Steering - Risk & Change Management - Delivery Excellence - Leadership Under Pressure
03	PRODUCT DEVELOPMENT, INDUSTRIALIZATION & SUPPLY CHAIN	- Product Development & Industrialization - Launch & Ramp-up Management - Supplier Integration - Global Supply Chain Alignment - Product & Platform Governance - Operational Stabilization
04	INTERNATIONAL LEADERSHIP & ORGANIZATIONAL INTEGRATION	- Cross-Functional Leadership - Organizational Integration & PMI - Executive Stakeholder Management - Multicultural Team Leadership - Management Team Coaching - International Program Leadership

Ausbildung, Zertifikate & Sprachen

STUDIUM	- MBA International Management, Euro-FH Hamburg · 2012 - Diplom-Wirtschaftsingenieur (Product Engineering), Hochschule Furtwangen · 2002
----------------	---

ZERTIFIKATE & WEITERBILDUNGEN	- Transformation & Turnaround Management – IFUS Heidelberg · 2026 - Digital Change Manager – Industrie und Handelskammer -IHK · 2025 - Organizational Leadership – Harvard Business School Online · 2023 - PMP® – Project Management Professional – PMI · 2011 - Six Sigma Green Belt – TRW Automotive · 2003
--	---

SPRACHEN & IT	- Deutsch (Muttersprache) · Englisch (Fließend) · Türkisch (Muttersprache) - Planta Project · MS Project · SAP PS / MM / PP · Matrix42 · Power BI · MS Office Suite
--------------------------	--

Transformation Execution · Program Leadership · Operational Governance